

3.2.4 Philosophie Anhang

Exemplarischer Überblick über die Unterrichtsinhalte Philosophie

Diese exemplarische Übersicht stellt eine Möglichkeit für die Auswahl der Unterrichtsinhalte und Autoren dar, ist also keineswegs als Pflichtprogramm zu verstehen. Weiterhin obliegt es der Verantwortung des Lehrkörpers, die Unterrichtsinhalte nach im Lehrplan vorgesehenen Vorgaben auszuwählen. Hier sind auch die jeweils geltenden Vorgaben für das Zentralabitur einzubeziehen.

Jahrgangsstufe 11:

11/I Einführung in die Philosophie

Die Schülerinnen lernen Methoden, Inhalte und Disziplinen der Philosophie kennen. Dabei wird u. a. von philosophischen Fragen der Schülerinnen und Schüler ausgegangen (Prinzip der Schülerzentrierung).

11/II Probleme der Bestimmung des Menschen (Anthropologie)

Kursthema: Was ist der Mensch? – Auf der Suche nach dem Wesen des Menschen

Unterthemen:

- der Mensch als Produkt der Evolution (Darwin)
- Kultur als Kompensation der mangelhaften Natur des Menschen (Gehlen)
- die egoistische Natur des Menschen (Hobbes)
- der Mensch als von Natur aus gut (Rousseau)
- der Mensch als selbstbestimmtes Wesen (Sartre, Camus)

Jahrgangsstufe 12:

12/I: Probleme des menschlichen Handelns (Ethik)

Kursthema: Was soll ich tun? – Auf der Suche nach Prinzipien richtigen Handelns im Spannungsfeld von Freiheit, Determination und Verantwortung

Unterthemen:

- Sokrates – Begründer der Ethik (Platon, Frankena)
- Glück für den Einzelnen: Theorien eines gelingenden Lebens in der Antike (Aristoteles, Epikur)
- Positionen des Utilitarismus (Bentham / Mill, Singer)
- Kants deontologische Ethik, Kategorischer Imperativ (Kant)
- Verantwortung als Legitimationsinstanz moralischer Maßstäbe? (Jonas)
- Angewandte Ethik (z. B. Gentechnologie, Medizin-Ethik)

12/II: Probleme von Politik, Recht, Staat und Gesellschaft (Rechts- und Staatstheorie)

Kursthema: Was ist der beste Staat? – Auf der Suche nach einer gerechten Staatsordnung

Unterthemen:

- Menschenrechte (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte)
- die Legitimation des Staates (Weber)
- der Staat als Organismus: Gerechtigkeit in der antiken Staatstheorie (Platon, Aristoteles)
- das Recht des Individuums: die klassisch-bürgerliche Staatstheorie (Gesellschaftsvertrag bei Hobbes, Locke, Kant, Rousseau)
- Staat und bürgerliche Gesellschaft in philosophischen Theorien des 19. Jahrhunderts (Marx, Bakunin)
- Demokratie und soziale Gerechtigkeit: Aspekte der modernen Staatstheorie (Rawls)
- Utopien (Morus)

Jahrgangsstufe 13:

13/I und II: Probleme des Denkens, Erkennens und der Wissenschaft (Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie)

Kursthema: Gibt es allgemein gültige Wahrheiten? – Auf der Suche nach wahrer Erkenntnis und einem gesicherten Weltbild

Unterthemen:

- die Idee als Grundlage des Erkennens (Platon)
- das denkende Ich als Fundament des Erkennens (Descartes)
- Quellen der Erkenntnis (Locke, Hume, Kant)

- Suche nach Wahrheit (Korrespondenztheorie, Kohärenztheorie, Pragmatismus)
- Wissenschaft als Annäherungsprozess an die Wahrheit (Popper)

- die Begründung der Geisteswissenschaften und ihr Beitrag zum Aufbau eines Weltbildes (Dilthey)